

Herzlich Willkommen

zur zweiten gemeinsamen Anliegerversammlung

Straßenausbau der Anliegerstraßen

**Am Rosenhagen /
Eibenstraße**

Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH

Vorgeschichte

➤ 1. Anliegerinformationsveranstaltung Ende August 2016

Themen:

- Zustand und Notwendigkeit der Straßenerneuerung
- Beitragspflicht, Grundsätze der Beitragsberechnung
- Einflussfaktoren auf die Kosten und den Beitrag

➤ Ergebnis:

- **Straßenzustand beider Straßen ist stark sanierungsbedürftig**
- **weitere Unterhaltungsmaßnahmen und punktuelle Reparaturen sind technisch und wirtschaftlich nicht mehr vertretbar**
- **Kanal ist weitestgehend in offener Bauweise zu sanieren**

➤ Fazit:

- Fragestellung: Wie stellen sich die Anlieger die zukünftige Straße vor
- Hierzu wurden mit dem „Straßenkonfigurator“ verschiedene Varianten durchgespielt, am Ende jeweils als Ergebnis die zu erwartenden Anliegerbeiträge für den Straßenbau nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG).

Varianten aus 1. Anliegerversammlung

Varianten aus der 1. Anliegerversammlung:

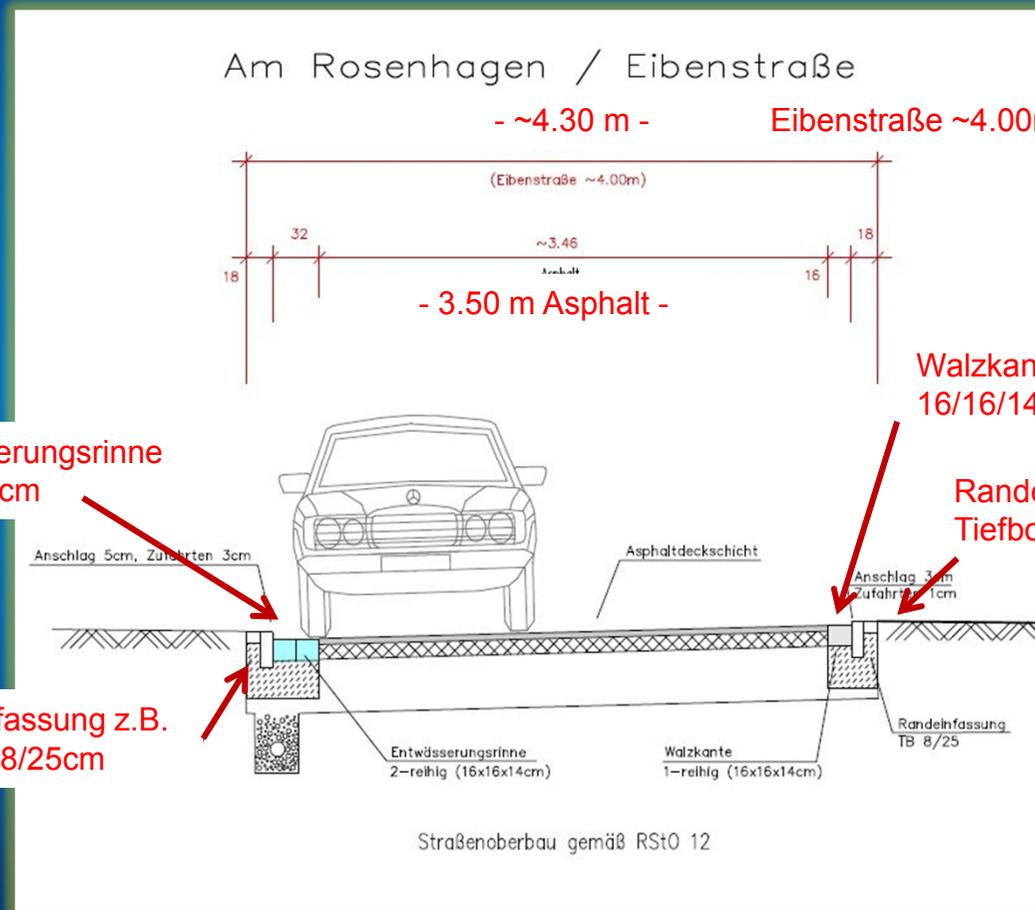
insgesamt 2 Varianten,
Mischverkehrsflächen mit unterschiedlichen Oberflächenbefestigungen,
favorisiert wurde zum Schluss

➤ Variante 1:

Mischverkehrsfläche in Asphalt mit seitlicher Einfassung und Entwässerung,
Restliche Bereiche mit Pflasterbefestigung (Restflächen seitlich und Parkplätze)

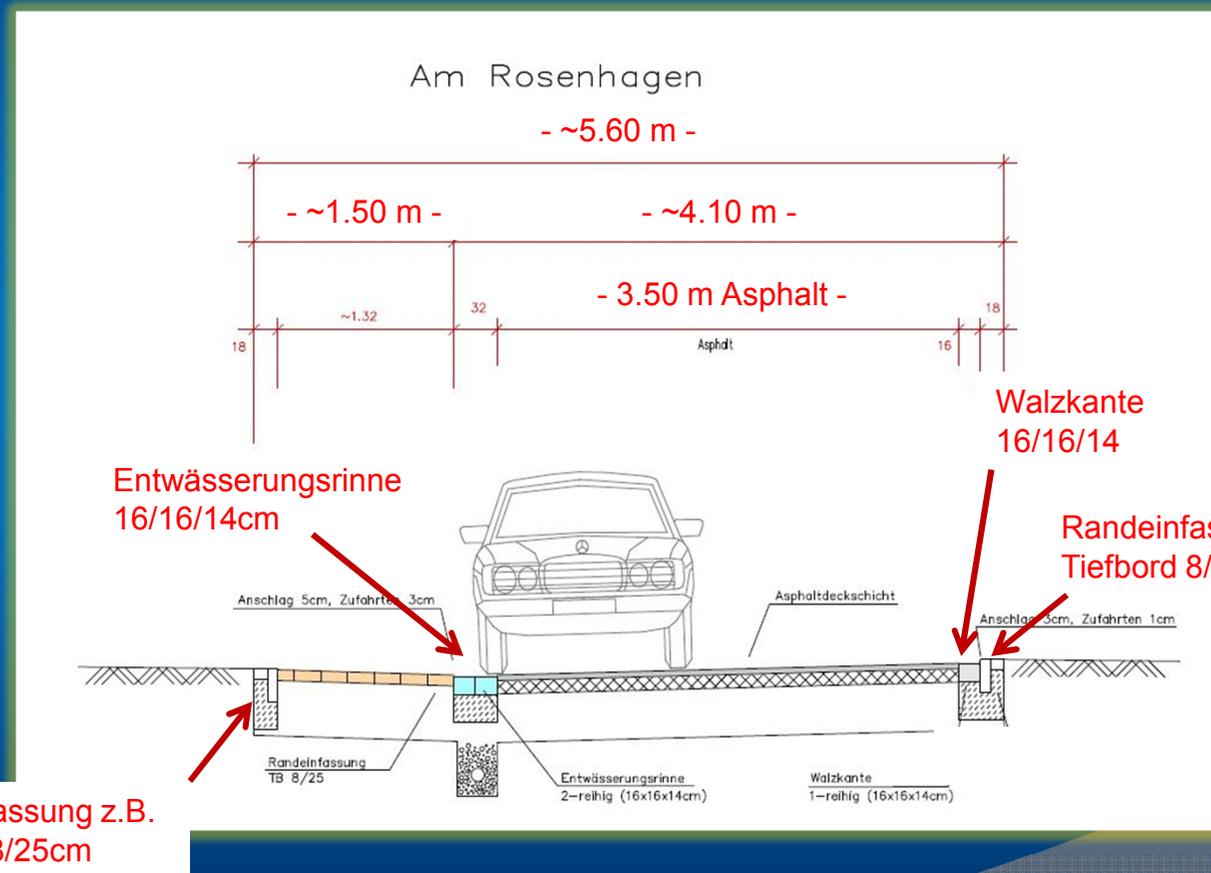
- Auf Basis dieses Votums wurde eine Vorplanung für die beiden Straßen aufgestellt
- Hieraus ergibt sich folgender Querschnittsvorschlag:

Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“



Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“

Am Rosenhagen / Bereich Höhe Haus Nr. 5-7



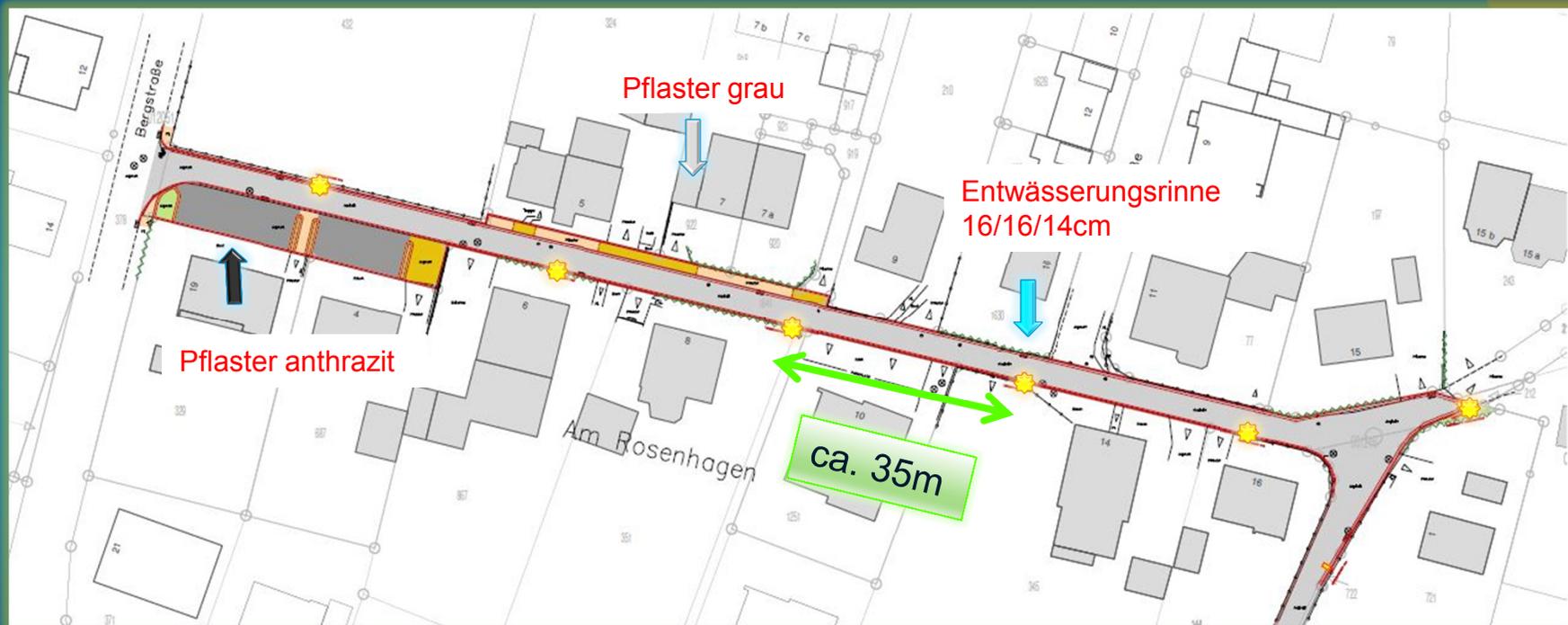
Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“

Ausbau als Mischverkehrsfläche

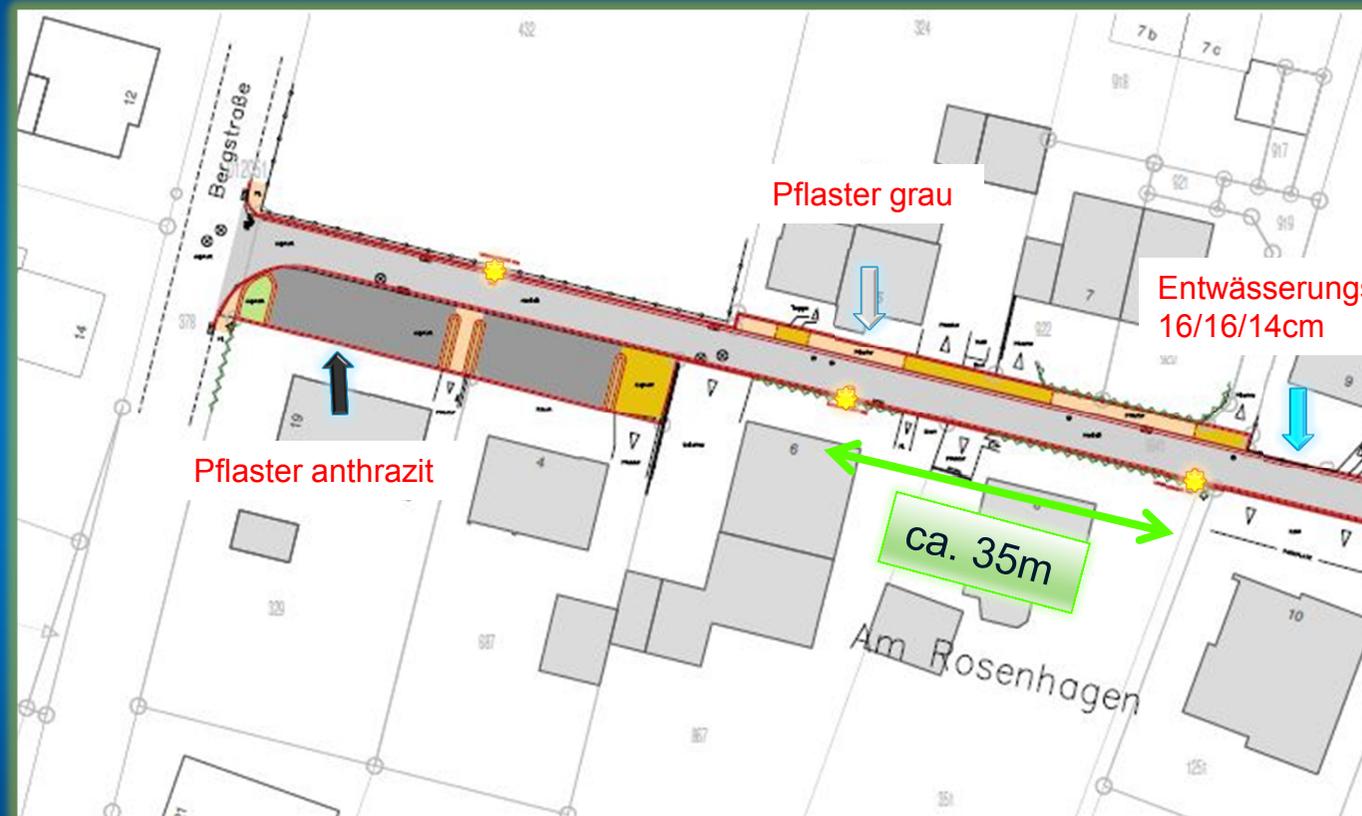
- Zusammenlegung der einzelnen Verkehrsflächen verschiedener Verkehrsarten zum Mischverkehr
- Keine **bauliche** Trennung in „Gehwegbereich“ und „Fahrbahnbereich“
alle Flächen **höhengleich und überfahrbar**
- Gegenseitige Rücksichtnahme wird gefordert und gleichzeitig gefördert.
- Im Prinzip keine wesentliche Änderung zum bisherigen Ausbaustandard

- Im Lageplan stellt sich das wie folgt dar:

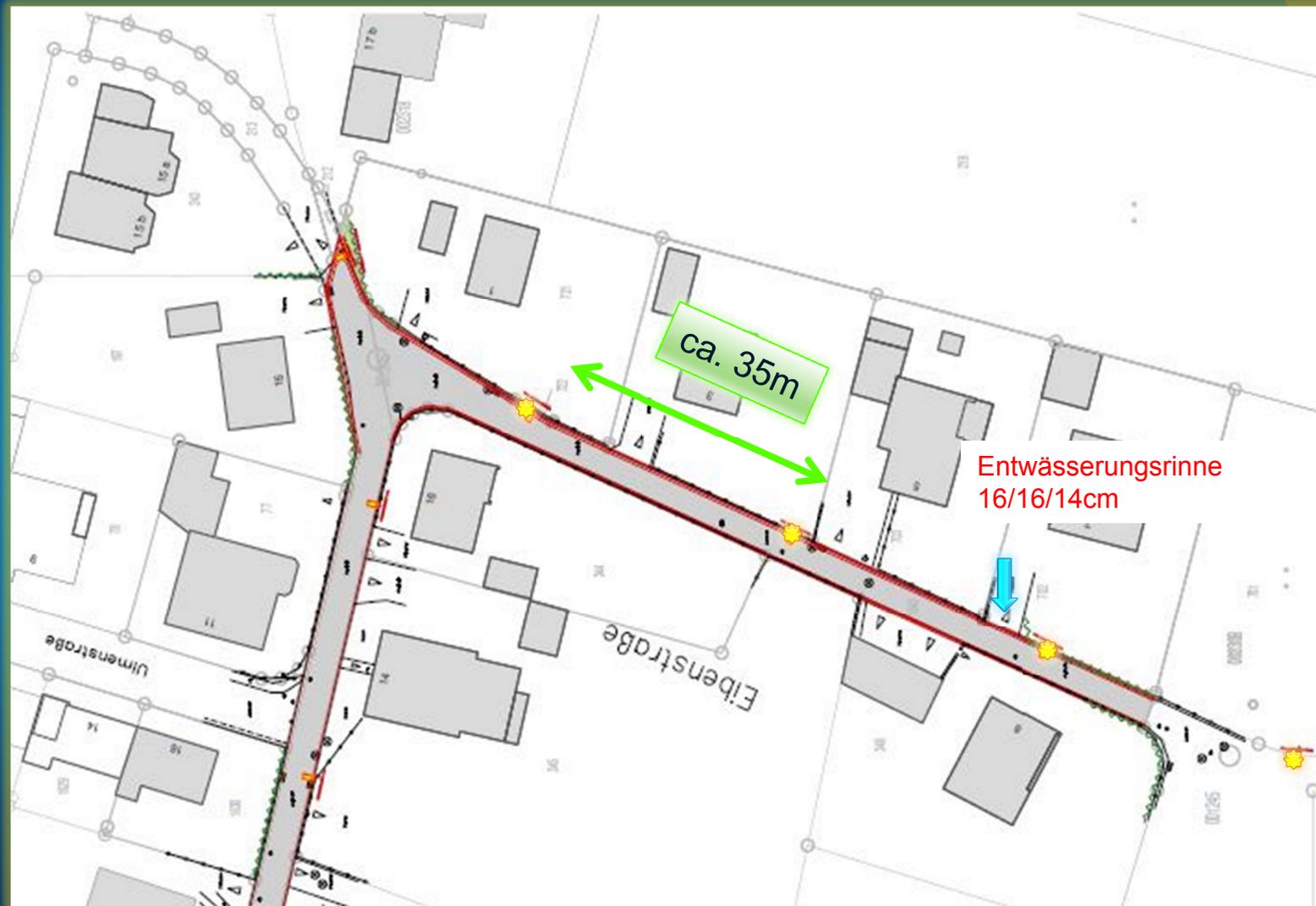
Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“



Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“



Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“



Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“

Ermittelte Ausbaukosten

➤ Am Rosenhagen

➤ Straßenbau ~211.000 EUR brutto

zzgl. Nebenkosten und abzgl. Gemeindeanteil ~ 5,- EUR / m²

➤ Eibenstraße

➤ Straßenbau ~ 106.000 EUR brutto

zzgl. Nebenkosten und abzgl. Gemeindeanteil ~ 5,- EUR / m²

- Nebenkosten = Honorare, Bodengutachten, Grenzanzeige usw.
- Kosten beziehen sich auf die tatsächlichen Ausbauflächen und Verteilungsflächen, inkl. Beleuchtung
- Entscheidend wird das Ausschreibungsergebnis sein.

Möglicher Ausbaustandard der Straßen „Am Rosenhagen / Eibenstraße“

Weiteres Vorgehen

- Vorstellung und Beschlussfassung der geplanten Ausbaumaßnahme im Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr am 17.05.2017
- Straßenausbauplanung fertigstellen
- Abstimmung mit Versorgungsträgern
- Ausschreibungsverfahren im Juni 2017
- Auftragsvergabe
- Baubeginn Mitte bis Ende Juli 2017
- Dauer der Baumaßnahme ca. 4 Monate
- Abrechnung mit den Anliegern im Jahr 2018 / 2019

Ein Ausblick:
Die Straßen „Am Rosenhagen und Eibenstraße“ im Jahr
2017



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH

Ausbau der Straßen „Am Rosenhagen und Eibenstraße“
2. Anliegerveranstaltung 04.05.2017